

## Antworten zu SIGA-FSIA Anästhesiejournal 1/2018

### Titel des Buches:

„Medizinische Guidelines“ am Beispiel der ESA Guidelines

### Autorin der Buchbesprechung:

Katharina Bosshart: katharina.bosshart@usz.ch oder 079 366 77 50

#### 1. Allgemeine Fragen zu den ESA Guidelines:

- a) Die Guidelines enthalten konkrete Vorgaben darüber, wie die Umsetzung eines Thema in der Praxis zu erfolgen hat
- b) Alle Guidelines werden systematisch erarbeitet
- c) Die Guidelines verlieren ihre Gültigkeit nicht, da sie sich auf korrekt durchgeführte Studien abstützen
- d) Systematisch erstellte Guidelines enthalten immer Angaben zur Autorenschaft **(richtig)**
- e) Die kritische Bewertung einer Guideline erfolgt am einfachsten mit dafür entwickelten Instrumenten, zum Beispiel AGREE. **(richtig)**

#### 2. Die ESA Guideline...

- a) enthält das Wissen aus über 400 Publikationen
- b) entstand durch eine mehrjährige Arbeit
- c) integriert neben dem Wissen aus Studien auch Expertenwissen
- d) entstand durch ein internationales Autorenteam, in welchem die Schweizer Anästhesisten nicht vertreten waren.
- e) zeigt, dass das postoperative Delir über alle Personengruppen hinweg in etwa gleich häufig ereignet **(richtig)**

#### 3. Die ESA Guideline zeigt, dass...

- a) sich das Vorgehen bei pädiatrischen und erwachsenen Risikopatienten unterscheidet **(richtig)**
- b) nach einem postoperativen Delir bleibende kognitive Defizite resultieren können **(richtig)**
- c) die Behandlung eines postoperativen Delirs nicht zu den Aufgaben der Anästhesie gehört
- d) sich der Umgang mit dem postoperativen Delir in prä-, intra-, und postoperativer Phase unterscheidet. **(richtig)**
- e) Das Einführen der Guideline in die Praxis herausfordernd ist **(richtig)**

**4. Die Guideline nennt die folgenden wichtigsten Inhalte des Delirmanagements:**

- a) Risikopatienten identifizieren **(richtig)**
- b) Präoperativ unbedingt kognitive Defizite als wichtigen Risikofaktor abklären **(richtig)**
- c) Risikopatienten nicht belasten mit Aufklärung, um den Stress tief zu halten.
- d) Anticholinergica und Benzodiazepine perioperativ gezielt einsetzen **(richtig)**
- e) Stress vermeiden durch pharmakologische und nonpharmakologische Massnahmen **(richtig)**

Denken Sie daran: Sie können sich Ihre log-Punkte auf [www.e-log.ch](http://www.e-log.ch) gutschreiben lassen.  
Die Ergebnisse der Fragen finden Sie ca. zwei Wochen nach Erscheinen der neusten Ausgabe.